

CLASSIC DRIVER

Verde Blenheim - ein Ferrari 365 GTC/4 auf die feine englische Art

Lead

Was tun, wenn man bei Automobilen englisches Understatement und italienische Rassigkeit schätzt? Ganz klar: Man bestellt seinen Ferrari 365 GTC/4 im britischsten Dunkelgrün, dass je das Werk in Maranello verlassen hat - und lässt das Cockpit mit Leder in der Farbe schottischen Whiskys beziehen.



So zumindest tat es in den frühen 1970er Jahren ein Mailänder Adeliger, der sich seinen Ferrari 365 GTC/4 in der selbst für diese Epoche ungewöhnlichen Grünton "Verde Bleinheim" lackieren ließ. Anglophile Automobilisten kennen den namensgebende Blenheim Palace in Oxfordshire natürlich als eines der größten Schlösser des Königreichs und Geburtsort von Winston Churchill. Englischer geht es nicht. Unser Leser, der den Wagen vor drei Jahren durch Helmut Eberlein mit kaum mehr als 50.000 Kilometern fand und aus Italien nach Deutschland bringen ließ, erfreut sich noch heute an der ungewöhnlichen und eleganten Farbwahl. Falls in seiner Garage noch Platz sein sollte, haben wir einen hervorragenden, kaum weniger exzentrischen Tipp für den passenden Zweitwagen parat: Einen seltenen [Bristol Blenheim](#) - lackiert in rassigem "Rosso Corsa".

Fotos: Rene Staud Studios

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/verde-blenheim-ein-ferrari-365-gtc4-auf-die-feine-englische-art>

© Classic Driver. All rights reserved.